Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08975755

Kreis Bautzen

Gemeinde Hoyerswerda, Stadt

Anschrift Flugplatzstraße 54

Gem. * Fl-stck. * Flur Bröthen * 66 * 2

Kurzcharakteristik

Bahnwärterhaus und Nebengebäude; zeittypische Backsteinbauten des 19. Jahrhunderts, Bahngebäude der Eisenbahnstrecke Falkenberg–Hoyerswerda–Kohlfurt, eisenbahngeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Am 1. Juni 1874 wurde die Eisenbahnstrecke Falkenberg–Hoyerswerda–Kohlfurt (heute Wegliniec/Polen) in Betrieb genommen. Schrankenwärterhaus und Nebengebäude (Schuppen) wurden wohl gleichzeitig nördlich von Bröthen und westlich von Hoyerswerda erbaut. Das Wohnhaus ist über kleinem rechteckigem Grundriß zweigeschossig mit Drempelgeschoß. Es besitzt ein weit überstehendes flaches Satteldach. Der Schuppen ist ebenfalls zweigeschossig. Unten war ein kleiner Stall, oben Speicher für Heu und Stroh. So konnte sich der Schrankenwärter durch Kleintierhaltung seine Existenz verbessern. Es handelt sich um zeittypische Bauten, wie sie die Bahn fast immer in Backstein errichtete. Deshalb ist das Anwesen eisenbahngeschichtlich und baugeschichtlich von Bedeutung
LfD/2012

Datierung um 1900 (Bahnwärterhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**CXXVI/28/4**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Kube, Ricarda
Beschreibung	Schrankenwärterhaus und zweigeschossiges Nebengebäude (Schuppen), alles Backstein

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.